Kreisausschuss-Sitzung am 06.05.2025 -öffentlicher Teil-		Gesetzliche Mitgliederzahl: 11		
		davon anwesend: -		
TOP: 3	Sache / Beschluss	Abstimmungsergebnis		
		Dafür	Dagegen	Enthaltung

IGS Schönenberg-Kübelberg/Waldmohr
hier: Beantragung der Aufhebung der Dislozierung

Beschlussvorlage:

Mit Bescheid der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion in Trier vom 04.05.2010 wurde ab dem Schuljahr 2010/11 die IGS Schönenberg-Kübelberg/Waldmohr mit einem Standort in Waldmohr (Klassen 5-6) und einem Standort in Schönenberg-Kübelberg (Klassen 7-13) errichtet.

Diese Dislozierung auf zwei Standorte bringt einige Herausforderungen für das Kollegium sowie die Schülerinnen und Schüler der IGS mit sich. Die Schule hat sich daher an uns als Schulträger gewendet und beantragt, dass wir bei der ADD die Aufhebung der Dislozierung beantragen.

Dies wird durch die Schule folgendermaßen begründet:

Um einen qualitativ hochwertigen Unterricht zu gewährleisten, müssen viele Lehrkräfte zwischen den beiden Standorten in Schönenberg-Kübelberg und Waldmohr, die in etwa 5 km voneinander entfernt sind, pendeln.

Dies hat insbesondere folgende negative Auswirkungen:

- Deutlich weniger Zeit der Lehrkräfte für pädagogische und erzieherische Gespräche mit den Kindern
- Weniger Pausen, was die Regenerationszeit für die Lehrkräfte verringert.
- Teils stark zerrissene Stundenpläne im gesamten Kollegium und ebenfalls in der gymnasialen Oberstufe durch die zwingend erforderliche Beachtung von Pendelzeiten. Hier kommt hinzu, dass wegen der gemeinsamen Nutzung der Sporthalle der Stundenplan noch mit der Grundschule Waldmohr abgestimmt werden muss.
- Die Möglichkeit für Vertretungen, insbesondere bei akut eintretenden Vertretungsnotwendigkeiten, sind stark eingeschränkt, da nur ein sehr stark eingeschränkter Personenkreis verfügbar ist.
- Viele Dinge müssen doppelt organisiert und/oder durchgeführt werden.
- Viele Aufsichten, aber auch etliche Zusatzaufgaben/Funktionen (Sammlungsleitungen, Sicherheitsbeauftragter ...) müssen doppelt vergeben werden und hierdurch ergibt sich eine weitere zusätzliche Belastung.
- Einige Fachsammlungen (Naturwissenschaftssammlung, Fachsammlung Kunst und Werken, Musik usw.) sind doppelt angelegt. Hierdurch ergeben sich deutliche Mehrkosten für den Schulträger
- Weniger Pausen, was die Regenerationszeit für die Lehrkräfte verringert. An beiden Standorten müssen Fachräume bereitgestellt werden, für welche die erforderliche Ausstattung angeschafft und unterhalten werden muss.
- Die Raumgröße der Klassensäle in Waldmohr liegt bei 6 von 8 Sälen an der untersten Grenze der Forderung der alten Schulbaurichtlinie. Zwei Klassenräume sind sogar zu klein.

- Viele Zusatzangebote können nur an einem Standort angeboten werden und stehen daher nur einem Teil der Schülerinnen und Schüler zu Verfügung (z.B. Schulgartenpflege, Schulband).
- Es ist notwendig, dass an beiden Standorten ähnliche Ausstattungen und Lehrmittel vorhanden sind, was dem Schulträger zusätzliche Kosten durch den Betrieb von zwei Standorten verursacht.

Sollte die Dislozierung aufgehoben werden, würden alle Schülerinnen und Schüler am Standort Schönenberg-Kübelberg unterrichtet.

Im Gebäude in Schönenberg-Kübelberg hat die Schule eine Grundfläche von 4.622 m² zur Verfügung. Laut den Schulbaurichtlinien vom 05.12.2023 hat eine vierzügige IGS einen Raumbedarf zwischen 5.400 und 5.670 m². Das bedeutet, dass im Falle der Aufhebung der Dislozierung in Schönenberg-Kübelberg 778 bis 1.048 m² zusätzlicher Raum geschaffen werden muss. Dies müsste im Rahmen eines Anbaues realisiert werden.

Die Verwaltung geht davon aus, dass die durch eine Erweiterung anfallenden Baukosten mit 60 % durch das Land bezuschusst werden.

Am Standort Waldmohr stehen in naher Zukunft dringend notwendige Bauarbeiten und Ausstattungsverbesserungen an, wie etwa Brandschutzmaßnahmen, die Modernisierung der naturwissenschaftlichen Räume und der Verwaltung. Diese Maßnahmen würden insgesamt eine noch nicht näher ermittelte Investitionssumme erfordern, die durch die Aufhebung der Dislozierung eingespart werden könnte.

Außerdem hat uns die Verbandsgemeindeverwaltung Oberes Glantal mitgeteilt, dass laut deren Schulentwicklungsplan bei der Grundschule Waldmohr ein zusätzlicher Raumbedarf entstehen würde und dass sie zu diesem Zweck gerne das derzeit durch die IGS genutzte Gebäude in Waldmohr nutzen möchte.

Außerdem wird eine deutliche Reduzierung unserer finanziellen Aufwendungen als Schulträger erreicht, da doppelte Sekretariate, Fachräume und Fachsammlungen wegfallen würden. Zusätzlich könnten im Bereich der Schülerbeförderung Kosten gesenkt werden, da nicht mehr beide Standorte angefahren werden müssten.

Sobald die ADD die Möglichkeit zur Aufhebung der Dislozierung in Aussicht stellt, kann die Verwaltung die erforderliche Erweiterung des Gebäudes in Schönenberg-Kübelberg planen und die voraussichtlichen Kosten ermitteln. Die Pläne samt Kostenberechnung werden sodann im Kreisausschuss vorgestellt.

Die Verwaltung schlägt vor, dass bei der ADD ein Antrag zur Aufhebung der Dislozierung der IGS Schönenberg-Kübelberg/Waldmohr eingereicht wird.

Die Dislozierung soll zu dem Zeitpunkt aufgehoben werden, sobald der notwendige Raumbedarf in Schönenberg-Kübelberg gedeckt werden kann. Ab diesem Zeitpunkt werden alle Schülerinnen und Schüler der IGS in Schönenberg-Kübelberg unterrichtet.

Beschlussvorschlag:

Der Kreisausschuss beauftragt die Verwaltung einen Antrag auf Aufhebung der Dislozierung der IGS Schönenberg-Kübelberg/Waldmohr zu stellen.

Sobald die ADD signalisiert, dass die Aufhebung der Dislozierung in Aussicht steht, soll die Verwaltung umgehend die notwendigen Planungen für die Erweiterung des Standorts Schönenberg-Kübelberg einleiten und die entsprechenden Zuschussanträge stellen.